3D Capital AG, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Donnerstag, den 10. Mai 2007, 11.00 Uhr
im Hotel Savoy Baur en Ville, Paradeplatz, CH-8022 Zürich

Traktanden

1. Begrüssung und Wahlen

Begrüssung, Wahl von Protokollführer und Stimmzählern.

2. Genehmigung des Geschäftsberichtes sowie der Jahresrechnung 2006

Der Verwaltungsrat beantragt, den Geschäftsbericht sowie die Jahresrechnung 2006 zu genehmigen. Der Geschäftsbericht auf den 31. Dezember 2006 mit dem Bericht der Revisionsstelle liegt am Sitz der Gesellschaft, Poststrasse 3, 8001 Zürich, ab 1. April 2007 zur Einsicht durch die Aktionäre auf und kann gegen Voranmeldung eingesehen werden.

3. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn, bestehend aus dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr sowie dem Reingewinn 2006, auf neue Rechnung vorzutragen.

4. Entlastung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates Entlastung zu erteilen.

5. Wahlen

Der Verwaltungsrat beantragt, die Mitglieder des Verwaltungsrates für die Amtsdauer 2007 in ihrem Amt zu bestätigen.

Der Verwaltungsrat beantragt, die Betschon Treuhand AG, Zürich, als Revisionsstelle der Gesellschaft für das neue Geschäftsjahr 2007 wieder zu wählen.

6. Anpassung des genehmigten Kapitals

a) Erhöhung des genehmigten Kapitals

Der Verwaltungsrat beantragt die Erhöhung des genehmigten Kapitals auf Fr. 2 000 000.– unter folgenden Bedingungen:

a) Maximalbetrag: Fr. 2 000 000.–

b) Darauf zu leistende Einlagen: 100%

c) Anzahl, Nennwert und Art der neuen Aktien:
höchstens 12 500 000 Inhaberaktien zu Fr. 0.16

d) Vorrechte einzelner Kategorien: keine

e) Ausgabebetrag: vom Verwaltungsrat bei der Ausgabe festzulegen

f) Beginn der Dividendenberechtigung: vom Verwaltungsrat festzulegen

g) Art der Einlagen: vom Verwaltungsrat festzulegen

h) Bezugsrechte: Der Verwaltungsrat ist berechtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschliessen und Dritten zuzuweisen, wenn solche neuen Aktien (1) für die Übernahme von Unternehmen durch Aktientausch (2), zur Finanzierung des Erwerbes von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen oder von neuen Investitionsvorhaben der Gesellschaft oder (3) für die Beteiligung von Mitarbeitern verwendet werden sollen. Aktien, für welche Bezugsrechte nicht ausgeübt werden, sind interessierten Aktionären oder Dritten zuzuteilen.

b) Statutenänderung

Der Verwaltungsrat beantragt, Art. 3a der Statuten wie folgt zu ändern:

«Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, jederzeit bis zum 10. Mai 2009 das Aktienkapital im Maximalbetrag von Fr. 2 000 000.– durch Ausgabe von höchstens 12 500 000 vollständig zu liberierenden Inhaberaktien mit einem Nennwert von je Fr. 0.16 zu erhöhen. Erhöhungen auf dem Wege der Festübernahme sowie Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet. Der jeweilige Ausgabebetrag, der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung und die Art der Einlagen werden vom Verwaltungsrat bestimmt.

Der Verwaltungsrat ist berechtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschliessen und Dritten zuzuweisen, wenn solche neuen Aktien (1) für die Übernahme von Unternehmen durch Aktientausch (2), zur Finanzierung des Erwerbes von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen oder von neuen Investitionsvorhaben der Gesellschaft oder (3) für die Beteiligung von Mitarbeitern verwendet werden sollen. Aktien, für welche Bezugsrechte nicht ausgeübt werden, sind interessierten Aktionären oder Dritten zuzuteilen.»

c) Vollzug der gefassten Beschlüsse durch den Verwaltungsrat

7. Varia

Zutrittskarten

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen oder sich vertreten lassen wollen, können die Zutrittskarte bei Dr. Martin Grossmann, Börsenstrasse 16, 8022 Zürich, schriftlich anfordern. Eingang bis 4. Mai 2007 mittags, unter Beilage einer gehörig unterzeichneten Depotbankbescheinigung über den Besitz der Aktien mit Angabe der Anzahl der Aktien. Personen ohne Zutrittskarten haben keine Teilnahmeberechtigung. In Ausnahmefällen werden Zutrittskarten an der Generalversammlung selbst ausgegeben.

Vollmachtserteilung

Vertreter von Aktionären haben die Originalzutrittskarte des vertretenen Aktionärs, eine schriftliche Vollmacht des vertretenen Aktionärs sowie eine Depotbankbescheinigung über ihre eigenen Aktien vorzuweisen. Vertretung ist nur durch andere Aktionäre möglich.

Depotvertreter

Die dem Schweizerischen Bankengesetz unterstellten Institute sowie gewerbsmässige Vermögensverwalter sind verpflichtet, der Gesellschaft bis spätestens 4. Mai 2007 mittags Anzahl, Nennwert und Nummer der Zutrittskarte der von ihnen vertretenen Aktien bekannt zu geben.